

Organisationen = Associations = Associazioni

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **48 (1997)**

Heft 2: **Kreuzgänge = Cloîtres = Chiostri**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organisationen Associations Associazioni

Wie Geistliche leben

L'édifice religieux et son environnement bâti

Vita e architettura religiosa

Der Tag des offenen Denkmals 1997 (Tag der Kulturgüter)

Am kommenden 13. September wird die Schweiz die vierte Auflage der *Journée Européenne du Patrimoine* zum Thema «Wie Geistliche leben: Bischofsresidenzen, Klosteranlagen, Pfarrhäuser, Synagogen und Kollegien» erleben. 1997 sind erstmals alle 26 Kantone mit dabei, ausserdem die Städte Bern, Genf, St. Gallen und Zürich. Das Programm ist vielversprechend: rund 150 Denkmäler und Ensembles werden im September der Bevölkerung zugänglich sein. Den Schwerpunkt bilden naturgemäss die Bauten und Ensembles der römisch-katholischen Glaubensgemeinschaft. So werden beispielsweise wichtige Räume der bischöflichen Residenzen in Freiburg, Sitten, St. Gallen und Solothurn ihre Tür und Tor öffnen, dazu zahlreiche Klöster und Abteien wie Einsiedeln, Hauterive, Engelberg, St-Maurice, Münstair, Werthenstein, San Giuseppe (Lugano) usw.

Auch die päpstliche Nuntiatur in Bern, wo die nationale Medienkonferenz zur Lancierung der diesjährigen *Journée* stattfinden wird, kann am Tag des offenen Denkmals von der Bevölkerung besichtigt werden.

Protestantische Pfarrhäuser werden in verschiedenen Kantonen das Interesse auf sich ziehen, sei es in Basel-Landschaft, Bern oder in der Waadt mit ihren kulturhistorisch und baugeschichtlich sehr wertvollen «cures», und vielerorts werden auch die Synagogen geöffnet sein, sei es in Baden, Endingen oder Lengnau, in Basel, Luzern, La Chaux-de-Fonds, St. Gallen usw.

Der Tag steht dieses Jahr unter dem Patronat der Schweizer Bischofskonferenz, des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes, der Nationalsynode der Christkatholischen Kirche der Schweiz und des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebunds.

In Zusammenarbeit mit der Nationalen Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung (NIKE) wird die GSK, wie in den vergangenen Jahren, wieder die offizielle dreisprachige Zeitung zum Tag des offenen Denkmals produzieren. Diese anregende und informative Begleitbroschüre wird den Mitgliedern der GSK mit der nächsten Nummer von K+A gratis zugestellt werden.

NIKE/StB

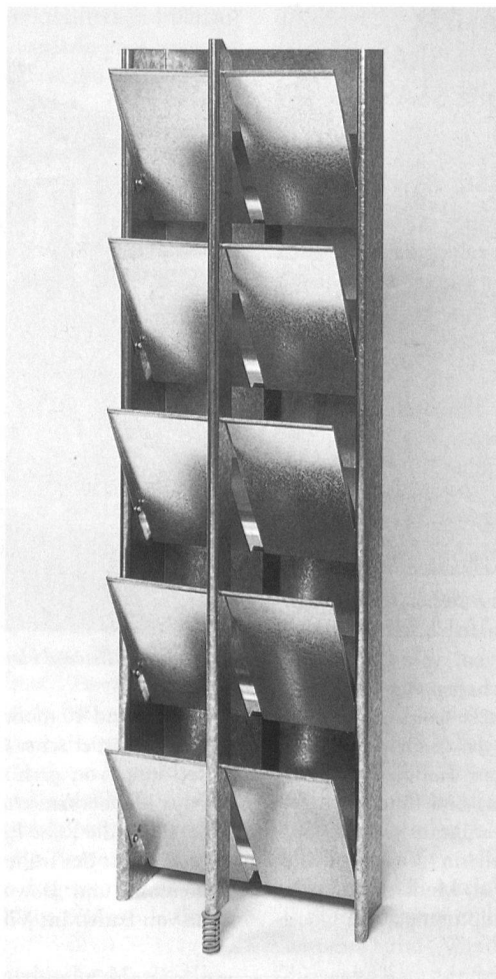


Foto: Museum für Gestaltung - Design-Sammlung Zürich, Franz Xaver Jäggy

Schubkippe, Hans Peter Weidmann, 1985, Stahlblech.

Kunst+Architektur in der Schweiz

Thema der nächsten
Nummer 1997/3

**Design
Design
Design**

erscheint Mitte August 1997

**Die folgenden Hefte
Les cahiers suivants
I prossimi numeri**

1997/4 (November 97)

Stuck
Stucs
Stucchi

1998/1 (Februar 98)

Eine kleine Erlebnisreise
Grands frissons et petits mondes
Itinerario ludico «en miniature»

1998/2 (April 98)

Zisterzienser
Les cisterciens
Cisterciensi

1998/3 (August 98)

Ornament für Macht und Stand
Les ornements du pouvoir
L'ornato architettonico – il linguaggio del potere

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK
sucht eine dynamische Persönlichkeit als

G S K

S H A S

S S A S

Gesellschaft
für Schweizerische
Kunstgeschichte

Société d'Histoire
de l'Art en Suisse

Società di Storia
dell'Arte in Svizzera

Delegierte oder Delegierten des Vorstandes und Direktorin oder Direktor des Instituts für Schweizerische Kunstgeschichte

Die GSK setzt sich aktiv in der Öffentlichkeit für Verständnis, Erhaltung und Pflege schweizerischer Kunstdenkmäler ein. Sie sorgt für deren Bestandesaufnahme, beteiligt sich an der Forschung auf dem Gebiet der schweizerischen Kunstgeschichte, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und pflegt die Beziehungen zwischen den Kulturregionen der Schweiz.

Der/dem Delegierten obliegt die Leitung der Geschäftsstelle mit zwölf administrativ und wissenschaftlich qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als Direktor/Direktorin des Instituts ist er/sie verantwortlich für die Herausgabe des nationalen Inventarwerks «Die Kunstdenkmäler der Schweiz», der Reihe «Schweizerische Kunstführer», der Fachzeitschrift «Kunst+Architektur» sowie weiterer wissenschaftlicher Publikationen. Ausserdem vertritt er/sie die Interessen der GSK gegen aussen, insbesondere in wissenschafts- und kulturpolitischen Gremien auf internationaler, eidgenössischer und kantonaler Ebene.

Zum Anforderungsprofil gehören kunsthistorischer Universitätsabschluss (Haupt- oder Nebenfach), wenn möglich mit Promotion, eine solide Erfahrung in Unternehmensführung, fundierte Kenntnisse in wissenschaftlicher Arbeit mit Einschluss des Publikationswesens, grosses Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität. Sehr gute Kenntnisse der deutschen, französischen und idealerweise italienischen Sprache sind weitere Voraussetzungen.

Der Geschäftssitz der Gesellschaft ist in Bern.
Stellenantritt ab 1. Juli oder nach Absprache.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind mit dem Vermerk «Direktor/Direktorin» bis zum 30. April 1997 zu richten an den Präsidenten der GSK,
Prof. Dr. Johannes Anderegg
Pavillonweg 2
Postfach
3001 Bern

Helfen Sie mit! Retten Sie ein einmaliges Kunstdenkmal!

Am 31. Dezember 1996 ist die Kirche **Santa Maria delle Grazie in Bellinzona** durch einen Brand zu einem grossen Teil beschädigt worden. Die Kirche, aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, zählt mit den bedeutenden Renaissancewandmalereien des lombardischen Umkreises zu den wichtigsten Denkmälern des Kantons Tessin. Ein Komitee, zusammengesetzt aus Vertretern der Kirche sowie dem politischen Leben, hat die Aktion «Wiederaufbau der Kirche Santa Maria delle Grazie» lanciert.

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK unterstützt diese Aktion und leistet ihren Beitrag mit der unentgeltlichen Beilage des Prospektes des Wiederaufbaukomitees.

Liebes Mitglied, wir hoffen, dass auch Sie mit einer Spende mithelfen, damit so schnell wie möglich mit den Restaurationsarbeiten dieses einmaligen Kunstdenkmals begonnen werden kann.

Bitte überweisen Sie Ihre
Spende direkt an die Tessiner
Kantonalbank Konto
Nr. 99217 TFL (PC 65-443-5)
mit dem Vermerk
**«Kirche Santa Maria delle
Grazie».**

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Ihre GSK

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Administration

Sekretariat: 3001 Bern, Pavillonweg 2, Postfach,
Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91.
Postcheckkonto 30 - 5417 - 5

Delegierter des Vorstandes und Wissenschaftlicher Leiter: Stefan Biffiger, lic. phil. I, Bern
Administration: Rosmarie Bürki, Verena Clénin, Sabine Käch, Claudia Zbinden
Öffentlichkeitsarbeit: Mario Frank

Mitgliedschaft

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 120.–, juristische Personen Fr. 480.–, Paarmitglieder Fr. 180.–, Schüler, Lehrlinge, Studenten gegen Ausweis Fr. 60.–, Gönnermitglieder min. Fr. 1000.– bzw. min. Fr. 2000.– für juristische Personen.

(Portozuschlag für Auslandmitglieder)

Die jeweils neu erscheinenden Bände der Kunstdenkmäler der Schweiz und des INSA Inventars der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 werden den Mitgliedern unentgeltlich als Jahresgabe zugestellt.

Die Kündigung der Mitgliedschaft muss schriftlich vor Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Abonnement

Schweizerische Kunstführer: Jahresabonnement Fr. 82.–

Kunst+Architektur in der Schweiz: Jahresabonnement Fr. 80.–, Jugendabonnement Fr. 50.–
(Portozuschlag für Auslandabonnenten)

Vorstand

Comité Comitato

Präsident: Prof. Dr. Johannes Anderegg, St. Gallen * (1993)

Dominique Micheli, Genève (1988), Vizepräsident *; Dr. Salome Schmid-Isler, Stäfa (1994), Vizepräsidentin *; Fürsprecher Bernhard Hahnloser, Bern (1985), Aktuar *; Dr. Urs Nöthiger, Bern (1989), Quästor *; Dr. Heinz Horat, Zug * (1995); Dr. Peter Meyer, Bern * (1989); Dr. Josef Grünenfelder, Cham (1993), Vertreter Autoren-gemeinschaft *; Benedetto Antonini, Muzzano (1993); Prof. Dr. Emile C. Bonard, La Sarraz (1992); Monique Bory-Barschall, Coppet (1993); Dr. Renaud Bucher, Sion (1988); Dr. Leïla el-Wakil, Genève (1993); Dr. Mathias Feldges, Regierungsrat, Basel (1992); Fürsprecher Rudolf von Fischer, Bern (1994); Bruno Frick, Ständerat, Schwyz (1992); Dr. Andres Furger, Zürich (1988); Dr. h. c. Ernst Rüesch, St. Gallen (1989); Dr. Marie-Thérèse Torche, Fribourg (1988)

(Jahrzahl in Klammern = Erstwahl)

* Mitglied des Ausschusses

Société d'Histoire de l'Art en Suisse

Administration

Secrétariat: 3001 Berne, Pavillonweg 2, case postale, tél. 031/301 42 81, fax 031/301 69 91.
Compte de chèque postal 30 - 5417 - 5

Délégué du Comité et Directeur scientifique: Stefan Biffiger, lic. ès lettres, Berne
Administration: Rosmarie Bürki, Verena Clénin, Sabine Käch, Claudia Zbinden
Relations publiques: Mario Frank

Affiliation

Cotisation annuelle: membres individuels fr. 120.–, personnes morales fr. 480.–, couples fr. 180.–, écoliers, apprentis, étudiants fr. 60.–, membres de soutien au moins fr. 1000.–, personnes morales au moins fr. 2000.–.

(Frais d'expédition pour l'étranger)

Les membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse reçoivent les nouvelles parutions des Monuments d'art et d'histoire de la Suisse et de l'Inventaire suisse d'architecture 1850–1920.

Toute démission de la Société doit parvenir par écrit avant la fin de l'année civile.

Abonnements

Guides de monuments suisses: Abonnement annuel fr. 82.–

Art+Architecture en Suisse: Abonnement annuel fr. 80.–, abonnement junior fr. 50.–
(Frais d'expédition pour l'étranger)

Redaktionskommission

Commission de rédaction Commissione di redazione

Die Kunstdenkmäler der Schweiz und INSA Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 / Les monuments d'art et d'histoire de la Suisse et Inventaire suisse d'architecture 1850–1920 / I monumenti d'arte e di storia della Svizzera e Inventario svizzero di architettura 1850–1920. Dr. Heinz Horat, Zug, Präsident; Dr. Uta Feldges, Basel; Monique Fontannaz, lic. ès lettres, Lausanne

Redaktionen GSK

Rédactions SHAS

Redazioni SSAS

Pavillonweg 2, 3012 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

Die Kunstdenkmäler der Schweiz / Les monuments d'art et d'histoire de la Suisse / I monumenti d'arte e di storia della Svizzera. Thomas Bolt, lic. phil. I; Dominique von Burg, lic. phil. I; Catherine Courtiau, lic. ès lettres.

INSA Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 / Inventaire suisse d'architecture 1850–1920 / Inventario svizzero di architettura 1850–1920.

Schweizerische Kunstführer / Guides de monuments suisses / Guide di monumenti svizzeri. Werner Bieri, lic. phil. I; Catherine Courtiau, lic. ès lettres; Gurli Jensen.

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse / Arte + Architettura in Svizzera. Koordination und Produktion: Christine Felber, lic. phil. I; Gurli Jensen; Stefan Biffiger, lic. phil. I.

Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Amministrazione

Segretariato: 3001 Berna, Pavillonweg 2, casella postale, tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91.
Conto corrente postale 30 - 5417 - 5

Delegato del comitato e Direttore scientifico: Stefan Biffiger, lic. phil. I, Berna
Amministrazione: Rosmarie Bürki, Verena Clénin, Sabine Käch, Claudia Zbinden
Relazioni pubbliche: Mario Frank

Abbonamenti

Annuaio: membri singoli fr. 120.–, persone giuridiche fr. 480.–, coppie fr. 180.–, allievi, apprendisti, studenti con carta di legittimazione fr. 60.–, benefattori, benefattrici min. fr. 1000.–, persone giuridiche min. fr. 2000.–.

(Esterio: supplemento per spese postali)

I nuovi volumi dei Monumenti d'arte e di storia della Svizzera e dell'Inventario svizzero di architettura 1850–1920 verranno distribuiti gratuitamente a tutti i soci come dono annuale.

La disdetta dall'associazione deve pervenire per iscritto entro la fine dell'anno civile.

Abbonamenti

Guide di monumenti svizzeri: Abbonamento annuo fr. 82.–

Arte+Architettura in Svizzera: Abbonamento annuo Fr. 80.–, abbonamento junior fr. 50.–
(Esterio: supplemento per spese postali)

Publizistische Kommission

Commission des publications Commissione di pubblicazione

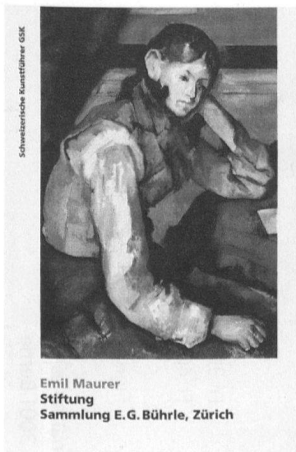
Dr. Peter Meyer, Bern, Präsident; Dr. François de Capitani, Bern; Dorothee Huber, lic. phil. I, Basel; Dr. Jacqueline Moeri, Zürich

Redaktion K + A

Rédaction A + A

Redazione A + A

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse / Arte + Architettura in Svizzera. Peter Jezler, lic. phil. I, Hermatswil, Präsident; Gabriele Keck, lic. phil. I, Mézières; Christof Kübler, lic. phil. I, Zürich; Catherine Lepdor, lic. ès lettres, Corseaux; Simona Martinoli, lic. phil. I, Zürich/Giubiasco



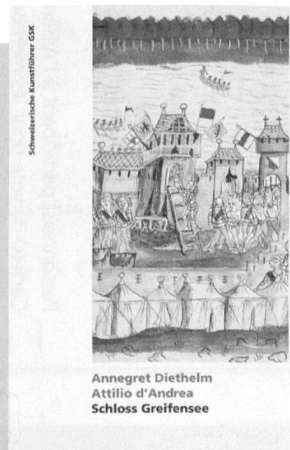
Emil Maurer
Stiftung
Sammlung E.G. Bührle, Zürich

Angebot 1 zum Jubiläum «150 Jahre Schweizer Bahnen»

1997 feiert die Schweiz «150 Jahre Schweizer Bahnen». Rund um dieses Thema haben wir für Sie ein spezielles Kunstführer-Paket zu interessanten Sammlungen, Objekten und Ausflugszielen zusammengestellt. Geniessen Sie das Reisen in der Bahn, lassen Sie die Landschaft an sich vorbeiziehen und stimmen Sie sich auf Ihre Besichtigungen mit den Schweizerischen Kunstführern GSK ein. (Das Sonderangebot gilt ausschliesslich für GSK-Mitglieder und dauert bis Ende Juni 1997.)

Angebot 2 für GSK-Mitglieder und Nichtmitglieder

Bald steht Pfingsten vor der Tür, und der Frühling reizt mit dem Erwachen der Natur. Das Reisefieber steigt und zieht uns ins Freie. Welche Ecke oder welches Objekt gäbe es in der Schweiz noch zu entdecken? Wenn Sie Abonnentin oder Abonnent der Schweizerischen Kunstführer GSK sind, finden Sie auf diese Frage bestimmt das passende Ausflugsziel und den dazugehörigen Kunstführer. Zu über 500 Objekten und Orten, wie Kirchen, Städte, Dörfer und Sammlungen, in der ganzen Schweiz sind bereits Führer erschienen, und jedes Jahr kommen zwei Serien Schweizerische Kunstführer (zwischen 16 und 20 Ausgaben) hinzu. Wir offerieren Neuabonnenten bis Ende Juni 1997 das SKF-Abonnement 1997 inkl. Versandkosten zum Preis von Fr. 62.– statt Fr. 82.–. Die Schweizerischen Kunstführer GSK können Sie unabhängig von der GSK-Mitgliedschaft abonnieren.



Annegret Diethelm
Attilio d'Andrea
Schloss Greifensee

Anzahl	Titel	statt	Preis
Angebot 1 zum Jubiläum		statt Fr. 94.–	Fr. 67.–
«150 Jahre Schweizer Bahnen»			
	Der Gotthard und seine Hospize (d/e/f/i/r)		
	Das alte Hospiz auf dem Simplon (d)		
	Stiftung Langmatt Sidney und Jenny Brown in Baden, Gemäldesammlung (d/f/e) sowie Architektur und Ausstattung (d)		
	Die Albulabahn (d)		
	Das Industrieensemble Neuthal bei Bäretswil (d)		
	Cham «Vom Dorf zur Stadt» (d)		
	Die Raddampfer des Lac Léman (d/f)		
	Schweizerische Kreditanstalt am Paradeplatz in Zürich (d)		
	Die Dampfschiffe des Vierwaldstättersees (d)		
	Sammlung E.G. Bührle (d/e)		
<input type="checkbox"/>	Basler Papiermühle (d)		+ Porto und Verpackung

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Datum _____

Unterschrift _____

Angebot 2 für GSK-Mitglieder und Nichtmitglieder		statt Fr. 82.–	Fr. 62.–
---	--	----------------	----------

- Abonnement der Schweizerischen Kunstführer GSK für 1997
- Abonnement der Schweizerischen Kunstführer GSK bis auf
- Widerruf
- inklusive Porto und Verpackung
- Bitte senden Sie mir/uns Ihre Dokumentation

GSK-Jahresversammlung 1997

Name _____ Vorname _____
 Strasse _____ PLZ, Ort _____
 Telefon P _____ Telefon G _____
 GSK-Mitglied ja nein

Anmeldung

Samstag, 31. Mai 1997

total _____ Erwachsene(r)
 _____ Student(en)

davon _____ Person(en) Generalversammlung und Festvortrag
 _____ Stimmkarte(n) für GSK-Mitglieder
 _____ Person(en) Abendessen

_____ Person(en) Führung Nr. _____ Ersatzvariante Nr. _____ oder _____
 _____ Person(en) Führung Nr. _____ Ersatzvariante Nr. _____ oder _____

Name und Adresse der übrigen angemeldeten Personen: _____ GSK-Mitglied
 ja nein
 _____ ja nein

Preise

Pauschalpreis pro Person für das
 Samstagprogramm mit Führung
 (inklusive Imbiss, Führung, Aperitif
 und Abendessen) Fr. 100.- für GSK-Mitglieder
 Fr. 120.- für übrige Teilnehmer

Pauschalpreis pro Person für das
 Samstagprogramm ohne Führung
 (inklusive Imbiss, Aperitif und
 Abendessen) Fr. 70.- für GSK-Mitglieder
 Fr. 80.- für übrige Teilnehmer

Preis pro Person für die Führung
 Fr. 30.- für GSK-Mitglieder
 Fr. 40.- für übrige Teilnehmer

Datum _____ Unterschrift _____

Die Teilnehmer anerkennen mit ihrer Unterschrift die allgemeinen Teilnahmebedingungen
 (S. 81).

Anmeldung bis **9. Mai 1997** an: GSK, Pavillonweg 2, Postfach, 3001 Bern

Assemblee annuelle SHAS 1997

Nom _____ Prénom _____
 Rue _____ NPA, lieu _____
 Tél. privé _____ Tél. prof. _____
 Membre SHAS oui non

Inscription

Samedi 31 mai 1997

total _____ Adulte(s)
 _____ Etudiant(s)

_____ Personne(s) participant à l'Assemblée générale et à la conférence
 _____ Carte(s) de vote pour les membres de la SHAS
 _____ Personne(s) présente(s) au repas du soir

_____ Personne(s) participant à la visite guidée n° _____ Choix alternatif n° _____ ou _____
 _____ Personne(s) participant à la visite guidée n° _____ Choix alternatif n° _____ ou _____

Nom et adresse des autres personnes inscrites: _____ Membre SHAS
 oui non
 _____ oui non

Prix

Prix forfaitaire par personne pour le
 programme de samedi avec visite
 guidée (collation, visite guidée, apéritif
 et repas du soir inclus) Fr. 100.- pour membres de la SHAS
 Fr. 120.- pour les autres participants

Prix forfaitaire par personne pour le
 programme de samedi sans visite
 guidée (collation, apéritif, repas du
 soir inclus) Fr. 70.- pour membres de la SHAS
 Fr. 80.- pour les autres participants

Prix pour la participation
 à une visite guidée Fr. 30.- pour membres de la SHAS
 Fr. 40.- pour les autres participants

Date _____ Signature _____

Les participants déclarent par leur signature reconnaître les conditions générales (p. 81)
 L'inscription à: SHAS, Pavillonweg 2, case postale, 3001 Bern

Délai d'inscription: **9 mai 1997**

Sonderangebot «Die Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn» zur Jahresversammlung vom 31. Mai 1997 in Solothurn

Anlässlich der Jahresversammlung vom 31. Mai 1997 in Solothurn macht der Wiese Verlag allen Mitgliedern der GSK wiederum ein ganz besonderes Angebot.

	<i>Ladenpreis</i>	<i>Mitgliederpreis</i>	<i>GV-Preis</i>
Kanton Solothurn Band I Die Stadt Solothurn I Geschichte, Stadtentwicklung, Befestigung, Wasserversorgung, Brunnen, Brücken usw. Benno Schubiger, 1994	Fr. 110.–	Fr. 88.–	Fr. 44.–
Kanton Solothurn Band III Die Bezirke Thal, Thierstein und Dorneck Gottlieb Loertscher, 1957	Fr. 64.–	Fr. 51.20	Fr. 26.–
Im Doppelpack	Fr. 174.–	Fr. 139.20	Fr. 70.–

Das Sonderangebot gilt nur für die Mitglieder der GSK und nur bis zum 1. Juni 1997.

Bestellungen richten Sie bitte an den Wiese Verlag, Hochbergstrasse 15, CH-4002 Basel,
Tel. 061 639 13 50, Fax 061 639 13 43

Kunstgeschichte und Architektur ...

... aber auch aus anderen Fachgebieten setzen und drucken wir für Sie



Birkhäuser+GBC

Römerstrasse 54, 4153 Reinach BL, Telefon 061 716 26 26, Fax 061 716 27 00